

# Vor der Berufswahl

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1973)**

Heft [2]: **Schatzkästlein Knaben**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-987630>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

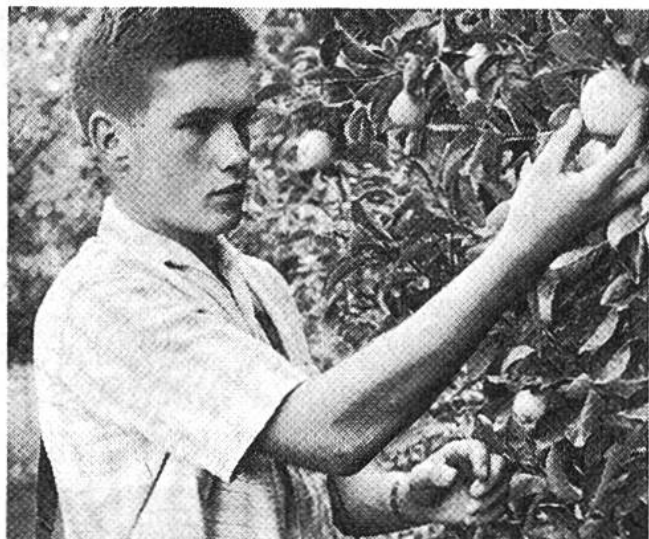
# Vor der Berufswahl

Was soll aus mir einmal werden? Welches wäre der beste, der geeignetste Beruf für mich? Soll ich eine Mittelschule besuchen oder eine Berufslehre durchhalten? Man kann dann selbst verdienen. Man muss aber auch arbeiten und hat nur noch wenig Ferien. Wie soll ich mich entscheiden? Die folgenden Seiten können dir vielleicht helfen; es ist schon viel erreicht, wenn du beginnst, dich mit deiner Berufswahl auseinanderzusetzen.



# Die Berufswelt

So viele und so verschiedene Berufe es auch gibt, wir können sie in etwa 8 Gruppen unterteilen. Jeder Tätigkeitsbereich ist wichtig für alle Menschen, sei es auf dem Land oder in der Stadt.



pflanzen, ernten



bauen, wohnen



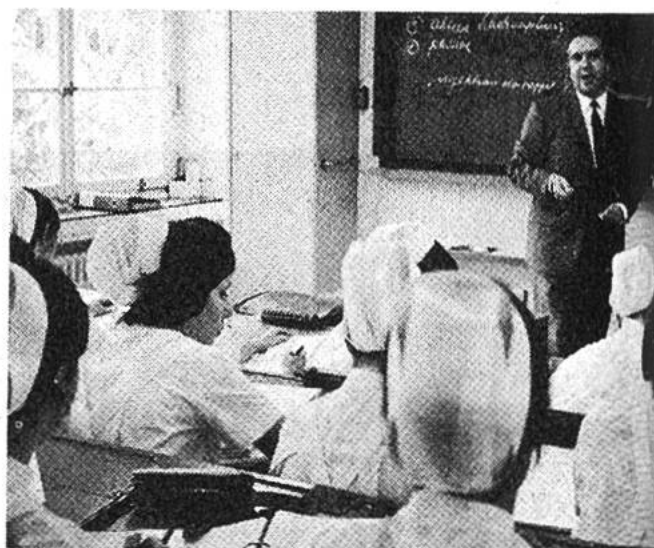
montieren, reparieren, Technik



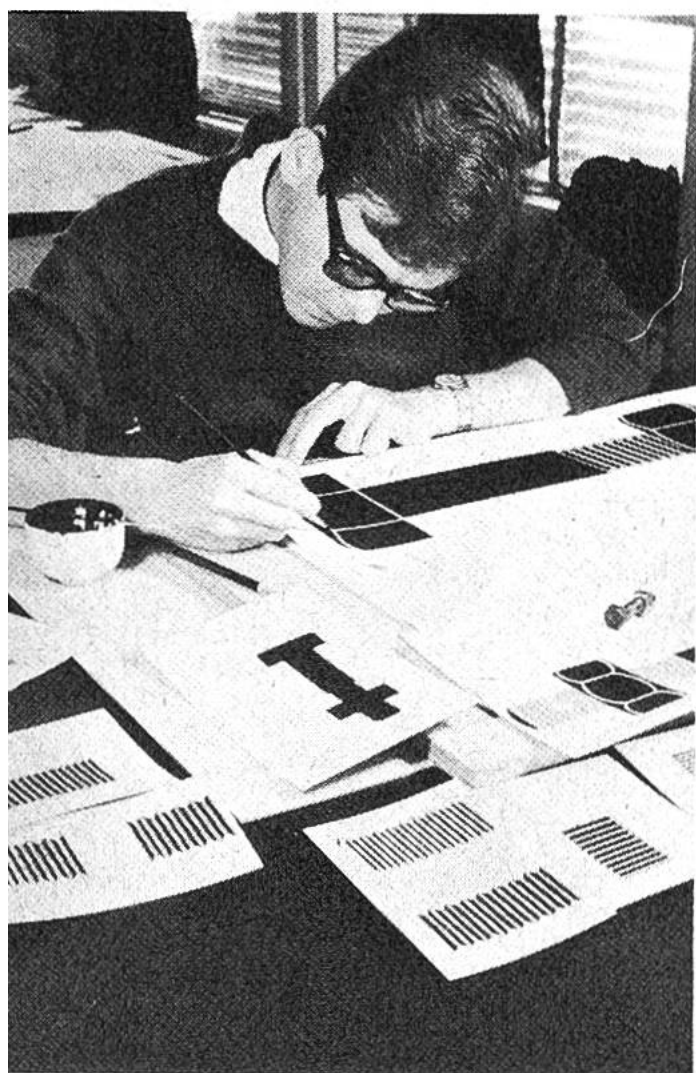
ernähren, bekleiden



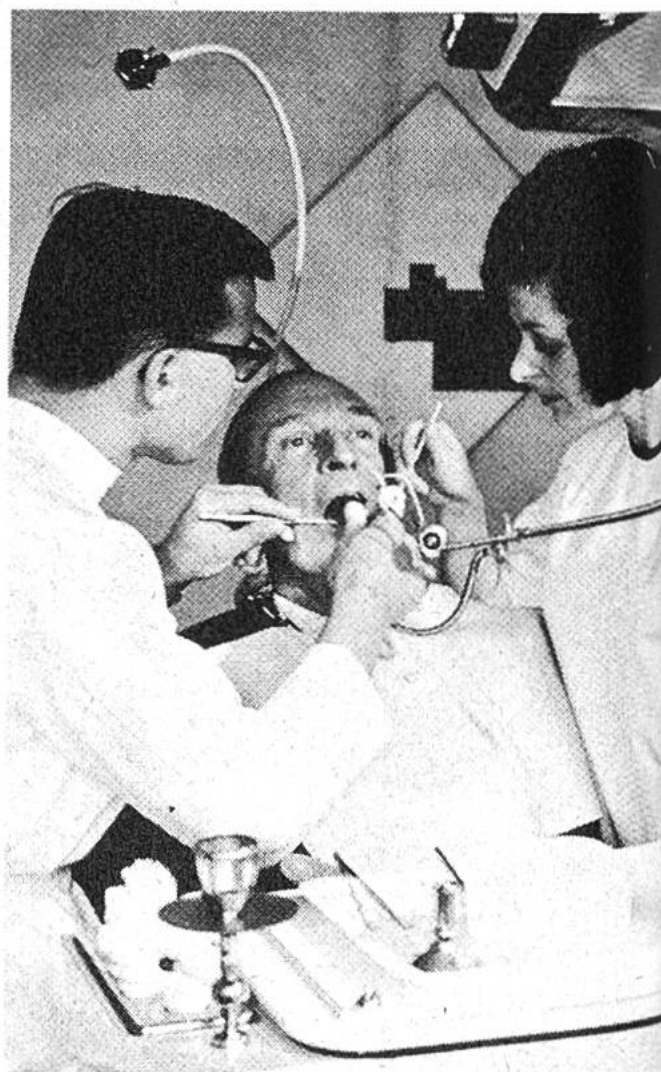
verkaufen, verwalten, verteilen



lehren, wissen, erforschen



gestalten, verschönern



erziehen, pflegen, heilen

# XY – ein guter Beruf...

Für alles und um alles wird heute geworben. Auch um dich. Zeitungsinserate, Werbeschriften, Plakate, Empfehlungen von Eltern, Kameraden und Verwandte versuchen dich zu beeinflussen:

«Der Beruf ist jung und modern und du kannst viel verdienen.»

«Wenn du bei uns eine Lehre machst, stehen dir alle Türen offen.» «Nach der Arbeit kommt das Vergnügen. Wir denken auch an Sport und Beat.»

«Als ... hast du viel Abwechslung und kommst in der Welt herum.» «Werde ..., dann hast du eine sichere Zukunft.»

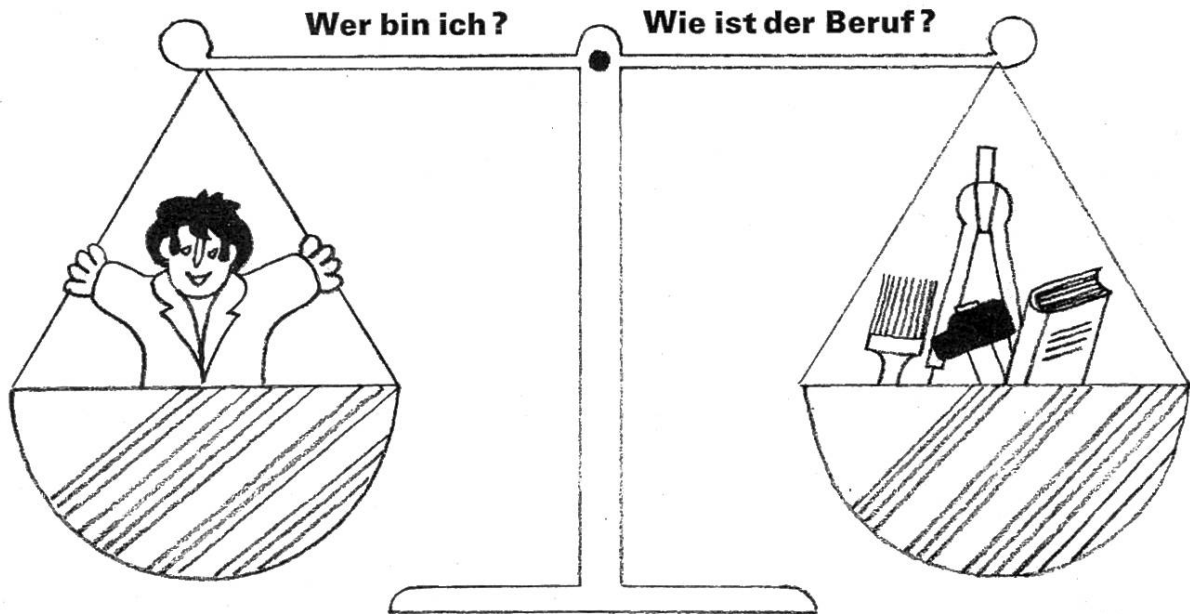
«Du musst studieren, dann hast du alle Möglichkeiten. Du kannst es schon schaffen, wenn du den Willen dazu hast.»

Was aber gilt für **dich**? Was willst **du** vom Beruf? Ist es nicht am wichtigsten, dass du **Freude** haben kannst an deinem Beruf, dass dir dein Beruf gefällt? Aber: Wann gefällt dir ein Beruf? Und: Wie lange gefällt er dir? Dies ist von verschiedenen Einflüssen abhängig. Deine Interessen können sich auch immer wieder etwas ändern. Stelle dir vorerst einmal folgende Fragen:

- 
- Welche Arbeiten kommen bei diesem Beruf hauptsächlich vor?
  - Welche Anforderungen stellt man an mich? Was muss ich in der Berufsschule können?
  - Wo wird gearbeitet? Wie sieht es dort aus? Wie sind die Arbeitskameraden? Habe ich Vertrauen zum Lehrmeister? Wie gut wird man dort ausgebildet?
  - Wie lange dauert die Lehrzeit? Was kann ich wirklich verdienen? Kann ich mich später im Beruf fortbilden? Habe ich Aufstiegsmöglichkeiten, und was wird dann verlangt von mir?
  - Interessiert mich das wirklich?
  - Kann ich das wirklich? Lerne ich das gerne? Genügt meine Schulbildung?
  - Behagt mir die «Arbeitsluft»? Kann ich mich in eine Arbeitsgruppe einfügen? Bin ich schon selbständig, oder brauche ich während meiner Ausbildung eine besonders gute Betreuung?
  - Bin ich genügend ausdauernd? Möchte ich mehr Verantwortung? Bin ich fähig, ein guter Vorgesetzter zu werden? Sind meine Wünsche überhaupt echt, oder haben mich Kameraden und Eltern beeinflusst?

Vor deiner Berufswahl solltest du versuchen, dich selbst und die möglichen Berufe gut kennenzulernen. Wenn die Waage zwischen dir und deinem zu-

künftigen Beruf im Gleichgewicht liegt, kannst du annehmen, eine für dich richtige Berufswahl getroffen zu haben.



Charaktereigenschaften  
Neigungen/Interessen  
Fähigkeiten/Begabungen  
Schulbildung: Wissen/Erfahrung  
Körperliche Verfassung

vergleichen  
übereinstimmen  
wählen

Berufsatmosphäre/Arbeitsklima  
vorkommende Arbeiten  
Anforderungen im Beruf  
erforderliche Vorbildung  
körperliche Anforderungen

# Sich selbst kennenlernen – wie mache ich das?

Indem du dich etwas beobachtest: zum Beispiel dein Verhalten gegenüber deinen Kameraden, dein Verhalten bei Lob oder Strafe von Eltern und Lehrern, wie du daheim oder in der Schule arbeitest, wie du deine Freizeit verbringst. Du weißt ja selber, dass nicht alle Menschen gleich sind.

|                    |                          |
|--------------------|--------------------------|
| Die einen<br>sind: | Die andern<br>sind eher: |
| nervös             | ruhig                    |
| betriebsam         | ausgeglichen             |
| eigenwillig        | offen                    |
| brav               | zurückhaltend            |
| fröhlich           | frech                    |
| mutig              | griesgrämig              |

Auch das **Arbeitsverhalten** kann ganz verschieden sein, zum Beispiel:

|              |               |
|--------------|---------------|
| grosszügig   | genau         |
| gewissenhaft | oberflächlich |
| schnell      | langsam       |
| bequem       | fleissig      |

Auch die **Neigungen**, das Interesse, die Freude sind sehr vielfältig; z.B. Freude an:

Bewegung  
Gestalten und Zeichnen  
Kontakt mit Menschen  
Organisieren  
Handwerken und Basteln  
Schreiben, Bücherlesen  
Helfen und Betreuen  
Kochen

Auch du stehst ja bereits in einem «Beruf», du bist nämlich seit längerer Zeit «Schüler». Anhand deiner Erlebnisse, Erfahrungen und Leistungen in der Schule kannst du dich ebenfalls sehr gut kennenlernen. Beurteile einmal ganz ehrlich deine Schularbeiten, die Hefte und Zeichnungen. Dann überlege dir weiter:

## Was hast du besonders gern?

schriftliche Arbeiten  
mündlichen Unterricht  
Sprache  
Rechnen  
Geometrie  
Realien  
technisches Zeichnen  
Freihandzeichnen  
Werken

## Was kannst du sehr gut?

Aufsätze schreiben  
Gedichte vortragen,  
diskutieren  
auswendiglernen, Diktate,  
Grammatik  
Denkaufgaben lösen  
Konstruktionen rasch verstehen  
physikalische Vorgänge  
verstehen  
exakt und genau arbeiten  
eigene Ideen gestalten  
geschickt mit Werkzeugen  
umgehen

# Und die Berufe? – Sehen, hören, selber erleben!

Vor allem deinen «Traumberuf» solltest du gut kennen lernen. Aber auch andere Berufe, die mit deinen Fähigkeiten, deiner Schulbildung und deinen Interessen vielleicht noch besser übereinstimmen, solltest du dir näher ansehen. Es lohnt sich mehr, in einem etwas bescheideneren Beruf ein guter Fachmann zu werden, als in einem momentan berühmten Modeberuf, der oft grosse Leistungen verlangt, die Anforderungen nur knapp oder gar ungenügend zu erfüllen. Du kannst dich auf verschiedene Arten orientieren:

- Berufswahlbücher und Berufswahlhefte lesen.
- Sachbücher über ein dich interessierendes Gebiet studieren.
- Berufskundliche Filme und Sendungen an Radio und Fernsehen beachten.



- Berufsleute aufsuchen und mit ihnen über ihren Beruf sprechen.
- Betriebe und Berufe selber besichtigen.
- In einer Schnupperlehre das Arbeitsklima und die ersten Handgriffe des Berufes kennenlernen.

Du kannst auch den in deinem Wohnbezirk zuständigen Berufsberater aufsuchen. Er wird dir gerne helfen, dich selbst und die Berufe näher kennenzulernen.

Diese Tabelle will dir beim Nachdenken über dich selbst etwas helfen. Wenn du sie aufmerksam durchliest und jeden Punkt beantwortest, indem du in die für dich zutreffende Kolonne ein Kreuz machst, so ergibt sich ein Bild über die Art und Stärke deiner Interessen. Vielleicht sagt dir die Aufstellung zunächst nicht viel, sie kann dich aber zum Nachdenken anregen.

| <b>Ich interessiere mich für</b>  | wenig | mittel-<br>mässig | sehr |
|-----------------------------------|-------|-------------------|------|
| Maschinen und Apparate            |       |                   |      |
| sehr genaue Arbeit                |       |                   |      |
| Metalle                           |       |                   |      |
| Holz und Papier                   |       |                   |      |
| Rechnungs- und Geometrie Probleme |       |                   |      |
| Natur, Geographie                 |       |                   |      |
| Gesteine, Mineralien, Erde        |       |                   |      |
| Lebensmittel, Essen               |       |                   |      |
| Stoffe, Kleider, Mode             |       |                   |      |
| Tiere                             |       |                   |      |
| Pflanzen                          |       |                   |      |
| Geschichte, Politik               |       |                   |      |
| Lesen (Bücher, Heftli)            |       |                   |      |
| Kunstgegenstände, Bilder          |       |                   |      |
| künstlerisches Gestalten          |       |                   |      |

## Das macht mir Freude

wenig

mittel-  
mässig

sehr

|                                          |  |  |  |
|------------------------------------------|--|--|--|
| Verantwortung übernehmen                 |  |  |  |
| andere Menschen verstehen lernen         |  |  |  |
| etwas allein tun                         |  |  |  |
| etwas mit anderen zusammen arbeiten      |  |  |  |
| immer neue Menschen kennenlernen         |  |  |  |
| Informationen beschaffen, viel vernehmen |  |  |  |
| etwas sammeln                            |  |  |  |
| etwas ausdenken, kombinieren             |  |  |  |
| basteln, nachbilden                      |  |  |  |
| eine wichtige Rolle spielen              |  |  |  |
| helfen, pflegen                          |  |  |  |
| forschen, Neues entdecken                |  |  |  |
| konstruieren, planen                     |  |  |  |
| vergleichen, untersuchen                 |  |  |  |
| handwerklich, praktisch arbeiten         |  |  |  |
| geistig arbeiten                         |  |  |  |
| mich durchsetzen, andere anführen        |  |  |  |
| Abwechslung haben                        |  |  |  |
| mich bewegen, betätigen                  |  |  |  |
| nicht immer am selben Ort sein müssen    |  |  |  |
| reden, verhandeln                        |  |  |  |
| schreiben                                |  |  |  |
| zeichnen                                 |  |  |  |
| frei und selbständig sein                |  |  |  |
| Arbeit nach Anweisung verrichten         |  |  |  |
| überwachen, beobachten                   |  |  |  |
| montieren, zusammensetzen                |  |  |  |
| organisieren                             |  |  |  |
| etwas Ganzes herstellen                  |  |  |  |
| stillsitzend, ausdauernd arbeiten        |  |  |  |
| etwas verschönern, verbessern            |  |  |  |